

# 1. Zwischenbericht an die Bezirksregierung Arnsberg

## zum Sachstand des Projektes



### in Köln

### Stand: 16.08.2017

### Sachstand:

- Der Rat hat der Teilnahme am Projekt Einwanderung gestalten NRW mit Beschluss vom 04.04.2017 zugestimmt.
- Zielgruppe:  
Alleinreisende geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 18 – 25 Jahren sowie alleinreisende Elternteile mit Kindern, die eine positive Bleibeperspektive besitzen und die sich in der Lebenslage Übergang in Ausbildung/Arbeit befinden.

Eine Ausweitung auf weitere Zielgruppen/Lebenslagen ist -gegebenenfalls im Nachgang des Projektes- beabsichtigt.

- Die 2,0 Stellen Projektkoordination bzw. Administration wurden zum 01.05.2017 besetzt.
- Die Auftaktveranstaltung des Projektes hat am 28.06.2017 im Historischen Rathaus Köln stattgefunden. Eingeladen waren Vertreter\*innen des Landes NRW, Vertreter\*innen aus Rat und Verwaltung, von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter, von freien Trägern der Wohlfahrtsverbände und des Ehrenamtes sowie von der Wissenschaftlichen Projektbegleitung.

Die Dokumentation der Veranstaltung sowie eine entsprechende Pressemitteilung sind als Anlage 1 beigefügt.

- Am 05.07.2017 ist die Arbeitsgruppe zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengetreten und hat folgende vorrangig zu bearbeitende Themenfelder definiert:

#### Themenfelder

Sprache

Bildung/Arbeit

Wohnen

Gesundheit

Teilhabe

Existenzsicherung

#### darüber hinaus:

Casemanagement

Netzwerke/Kooperation

Der Teilnehmerkreis sowie die Niederschrift der Sitzung können der Anlage 2 entnommen werden.

Nach Priorisierung der definierten Themenfelder durch die Arbeitsgruppe wurden zunächst 3 Unterarbeitsgruppen mit folgendem Schwerpunkt eingerichtet:

UAG 1: Bildung/Arbeit

UAG 2: Sprache

UAG 3: Wohnen

- Alle 3 Unterarbeitsgruppen haben zwischenzeitlich zweimal getagt (Protokolle siehe Anlage 3). Die Themenfelder wurden hier auf Einzelbausteine heruntergebrochen. Die Leistungsketten werden nunmehr analysiert, Bedarfslücken identifiziert und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation der Zielgruppe entwickelt.



- Die Ist-Prozesse der verwaltungsinternen beteiligten Dienststellen sind bereits abgebildet.
- Eine Standortanalyse für Köln wurde der Wissenschaftlichen Projektbegleitung (Frankfurter Universität für angewandte Wissenschaften) im April 2017 übermittelt (Anlage 4).

Weiteres Vorgehen:

- Mitteilung an die politischen Gremien der Stadt Köln (Integrationsrat, Jugendhilfeausschuss, Ausschuss Soziales und Senioren, Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales) im September 2017.
- Turnusmäßige Treffen der Unterarbeitsgruppen und sukzessive Ausweitung auf weitere Themenfelder.
- Einbringung von Optimierungsvorschlägen in die Arbeitsgruppe bzw. Lenkungsgruppe zur Beschlussfassung
- 2. Sitzung der Arbeitsgruppe am 08.11.2017.
- 2. Sitzung der Lenkungsgruppe am 06.12.2017.
- Erstellung der konkreten Zeit- und Projektplanung für 2018 in enger Abstimmung mit der wissenschaftlichen Begleitung.

---

Hans-Jürgen Oster

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin  
Büro der Oberbürgermeisterin - Referat Flüchtlingskoordination  
Projektleiter „Einwanderung gestalten NRW“

